

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 67 (1999)
Heft: 3

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Tagesveranstaltung in Wildegg Dichte Betonbauwerke trotz Grundwasser

Nr. 984 322, 24. April 1999, Fr. 430.–
Zielgruppen: Architekten
und Ingenieure

Die Veranstaltung setzt sich im Detail mit den konstruktiven Grundsätzen bei der Projektierung und Bemessung von wasserdichten Bauwerken auseinander und setzt einen Schwerpunkt bei der Fugenausbildung. Im Weiteren werden die betontechnologischen Anforderungen an im Grundwasser liegende Betonbauwerke ausführlich diskutiert und anhand von Fallbeispielen wird auf die fachgerechte Bauausführung eingetreten. Zudem werden von ausgewiesenen Spezialisten Abdichtungsmöglichkeiten von Rissen und undichten Fugen bestehender Bauwerke ausführlich behandelt. Insbesondere soll dabei auch die Rissverpressung mit Kunststoffen und den dazu erforderlichen Randbedingungen für erfolgreiche Instandsetzungsmassnahmen zur Sprache kommen.

Auskünfte und Anmeldungen
Schulungszentrum TFB
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg,
Tel. 062 887 73 73 • Fax 062 893 16 27
E-Mail schulung@tfb.ch
Sie finden uns auch im Inernet:
<http://www.tfb.ch>

Attraktive Fachveranstaltungen

Zielgruppen: Ingenieure, Geologen und
Geotechniker

Böschungsdeformationen und Rutschungen: Erfassen – Analysieren – Sanieren
984401 15.04.1999 Rapperswil¹⁾

Zielgruppen: Ingenieure und Bauunternehmer

Dauerhafte Anker und Spannglieder: Heutiger Stand der Technik
984770 24.03.1999 Wildegg
984771 18.06.1999 Wildegg

Dauerhafte und optimierte Kanalisationssysteme – eine Herausforderung
984391 26.03.1999 Wildegg
984392 26.06.1999 Wildegg

Zielgruppen: Berufsleute aus dem Bauhauptgewerbe, Vorarbeiter, Poliere, Bauführer, Techniker TS usw.

Frischbetonkontrollen (Workshop)
984282 27.03.1999 Wildegg

Bodenstabilisierung mit Kalk und Zement (Workshop)
984162 17.04.1999 Wildegg

Zielgruppen: Architekten, Ingenieure
Instandsetzung von Stahlbetonbauten: Zustandserfassung und Instandsetzung von Spanngliedern und Ankern
984630 20.04.1999 Rapperswil¹⁾

Instandsetzung von Stahlbetonbauten: Ausführungsbeispiele von Instandsetzungen
984640 27.04.1999 Rapperswil¹⁾

¹⁾Gemeinschaftsveranstaltung der Hochschule Rapperswil und der TFB, Wildegg, in Rapperswil

Die Kursgebühren betragen Fr. 430.–.

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten

Bei der Fakturierung Ihres Jahresabonnements ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Dieser verursachte eine unkorrekte Zahlenkombination in der Referenzzeile des Einzahlungsscheins. Die hiermit für Sie entstandenen Umtriebe und Unannehmlichkeiten bei der Zahlung Ihrer Abonnementsrechnung bedauern wir sehr und entschuldigen uns dafür bei Ihnen in aller Form.

Wir danken für Ihr Verständnis und grüssen Sie freundlich.
Schück Söhne AG, Abonentendienst

PS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Franziska Britt, Tel. 01 724 77 77. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Sondernummer

hr. Der Hautkontakt mit Zement, Frischbeton und Frischmörtel kann zu Hauterkrankungen führen. Die Auswirkungen können sich kurzfristig oder erst nach jahrelangem Kontakt bemerkbar machen. Durch zweckmässigen Hautschutz lassen sie sich aber zuverlässig verhindern. Darüber informiert die «Cementbulletin»-Sondernummer «Schutz vor Hautkrankheiten durch Zement». Sie wurde von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet, der Mitarbeiter der Suva, der Stelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Schweizerischen Bindemittelindustrie und der TFB angehörten.

Abonnenten in der Schweiz erhalten dieses Sonderheft kostenlos zusammen mit dem März-«Cementbulletin».